

MPK4II

4II

TECHNOLOGY
SIMPLIFIED

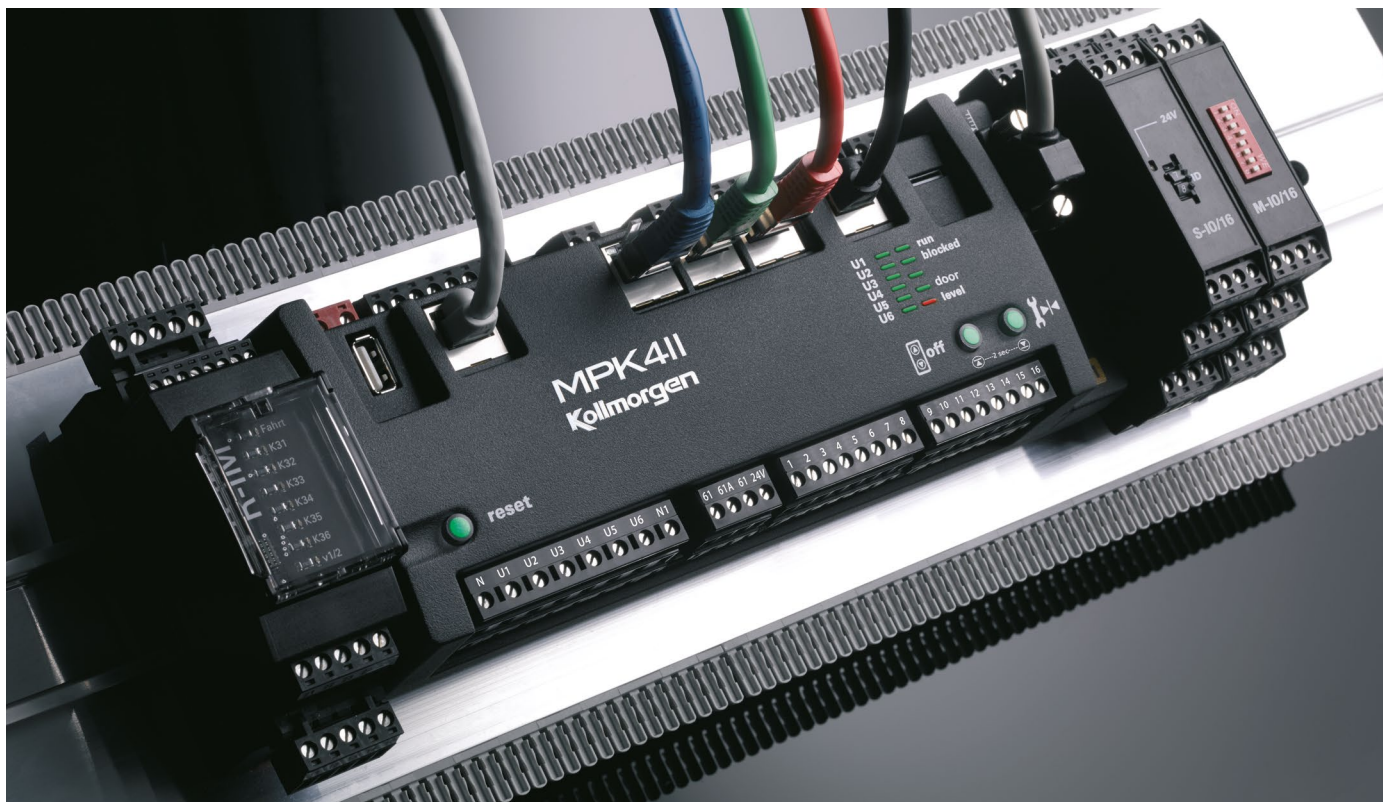
Kollmorgen



DAS MULTITALENT

LEISTUNGSSTARK UND SIMPEL

Der MPK411 zeichnet sich durch seine kompakte Bauweise und sein wegweisendes Bedienkonzept aus. Um ein möglichst breites Einsatzspektrum abdecken zu können ist der Steuerungsprozessor mit einer Vielzahl von Schnittstellen ausgestattet. Gruppen mit bis zu 8 Aufzügen, 100 Haltestellen oder Fahrgeschwindigkeiten bis 8 m/s. werden mühelos realisiert.



DAS BEDIENKONZEPT

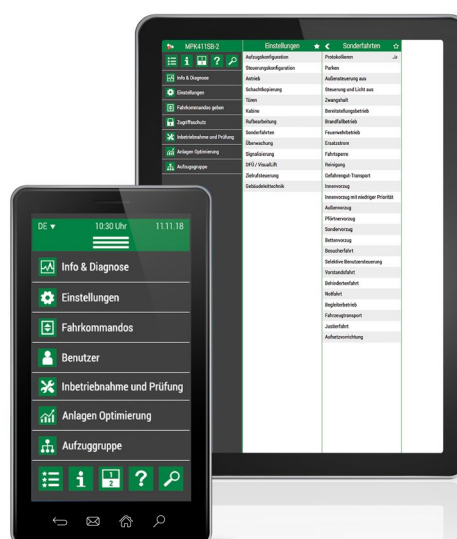
Schnell, komfortabel und intuitiv. Auch ohne umfangreiche Vorkenntnisse findet sich der Anwender schnell mit dem Bedienkonzept zurecht. Die Lift-Software wird mit dem Webbrowser eines Smartphones, Tablets, Laptops oder CHTs (Control Hand Terminal) gestartet.

Die Verbindung kann via Datenleitung oder W-LAN hergestellt werden. Eine Internetverbindung ist nicht erforderlich.

Die übersichtlich strukturierte Benutzeroberfläche mit informativen Texten und Symbolen ermöglicht es dem Anwender bereits nach kurzer Einarbeitungsphase alle Tätigkeiten selbstständig auszuführen. Zusätzliche Komfortfunktionen wie z.B. die Onlinehilfe oder die Möglichkeit Bookmarks zu setzen, vereinfachen das Arbeiten mit der Lift-Software.



**CHT
SMARTPHONE
TABLET
LAPTOP**



TECHNISCHE DATEN

MPK4II

Einsatzbereich	Neubau Modernisierung
Schaltschrank-Montage	Maschinenraum Etage Aufzugschacht Zarge
Benutzeroberfläche	MPK-Steuerungssoftware mittels Smartphone, Tablet, Laptop oder CHT
Aufzüge	geregelte und ungeregelte Seilaufzüge Hydraulikaufzüge
Fahrgeschwindigkeit	maximal 8 m/s.
Haltestellen	bis 100
Gruppensteuerung	bis 8 Aufzüge
Prozessor	800 MHz Cortex A8 Prozessor mit 1600 MIPS
Türsteuerung	bis 3 Türen CANopen CiA-417
Kopierwerk	digitale Schachtkopierung (DSK APS)
Notbetrieb	über USV, bei Ausfall der Energieversorgung
Normen	DIN EN 81-20/50
Notbefreiung	optionales Aufzugwärter-Notbefreiungsmodul
Abmessungen	230 x 87,5 x 45,9 mm (B x H x T)



FUNKTIONEN

MPK4II

Einknopf-Sammelsteuerung

Zweiknopf-Sammelsteuerung

Ereignisspeicher mit Klartextanzeige und Fehlerbeschreibung

Anzeige der Wartungsintervalle

Fahrten- und Betriebsstundenzähler

Spracheinstellungen Deutsch | Englisch | Niederländisch | Polnisch

16 frei belegbare Ein- und Ausgänge für Sonderfunktionen | alle Ausgänge überwacht

Kompatibel zur DFÜ-Software Visual Lift

Adaptiver, intelligenter Gruppenalgorithmus

Prozessorunterstützung bei Service- und Wartungsarbeiten

Intelligente Serviceintervallanzeige

Verkehrserfassung und automatische Tendenzerkennung

Dynamische und parametrierbare Parkebenen/-zonen

MPK IQ Selbstoptimierungsfunktionen

MPK Green Energiesparmodus

Besucherfahrt

Integrierter Aufzugwärterdienst, Notruf-Missbrauch-Erkennung

Ansteuerung einer Aufsetzvorrichtung

Serielle Regleransteuerung mit DCP 3 | DCP 4 (restwegorientiert) | CANopen

SCHNITT STELLEN

MPK4II



2 x	CANopen CiA-417	für Schachtanbindung, Fahrkorbelektroik, Erweiterungsmodule und externe Komponenten softwareseitig terminierbar
1 x	CAN Schnittstelle	für schnelle Erweiterungsmodule
1 x	PoE	für CHT Tablet Laptop
3 x	TCP IP	für Gruppenkommunikation, Visual Lift, CHT und Kabinenverbindung
1 x	microSD Card	zur Langzeitdatenerfassung und Programmupdate
1 x	USB 2.0	für externe Speichermedien
16 x	Ein-/Ausgänge	für Sonderfunktionen – frei konfigurierbar
2 x	Wartungsschalter	für „Wartung-Türen zu“ und „Außenrufe Aus“ Fahrt zur Start- und Endhaltestelle TÜV Abnahme
1 x	Reset-Schalter	für Neustart der Steuerung
2 x	Steckverbindungen	für Kaltleiterüberwachungseinrichtung und Anschluss für externen Temperatursensor
2 x	Steckverbindungen	für Sicherheitskreisabfrage 230V AC 2 Eingänge für Schutz- und Synchronüberwachung 230V AC
1 x	Steckverbindung	zum Anschluss der Rückholsteuerung
1 x	Steckverbindung	für Schnittstelle für Absolut- und Inkrementalgeber
•	LED-Anzeigen	für aktuelle Statusinformationen

KOMPONENTENAUSZUG

CHT – CONTROL HAND TERMINAL

Das CHT mit seinem kapazitiven Touchscreen (4,3 Zoll) ermöglicht den Zugriff auf alle Anlagenparameter und Funktionalitäten der MPK411 Steuerungssoftware. Der Anschluss erfolgt per plug and play über die PoE Schnittstelle. Das Terminal kann wahlweise im Schaltschrank verbleiben oder für mehrere Steuerungen eingesetzt werden.

R-IM – RELAIS INTERFACEMODUL

Die Baugruppe wird an die Prozessoreinheit des MPK411 mit einem 10 poligen IDC Stecker angeschlossen. An dem Interfacemodul stehen vier Relais zur Motoransteuerung und zwei frei parametrierbare Relais zur Verfügung. Der aktuelle Schaltzustand wird über LEDs angezeigt.

S-IO – CAN ERWEITERUNGSMODUL

Zur Erweiterung von digitalen Ein- und Ausgängen der MPK411 Zentraleinheit über die CAN Schnittstelle. Es können bis zu acht S-IO/16 Module über den CAN Bus an die Zentraleinheit des MPK411 angeschlossen werden.

M-IO – CANOPEN ERWEITERUNGSMODUL

Das Modul dient der Erweiterung von digitalen Ein- und Ausgängen der MPK411 Zentraleinheit über die CANopen Schnittstelle. Es können bis zu 64 M-IO/16 Module über den CANopen Bus an die Zentraleinheit des MPK411 angeschlossen werden.

C-IM8 | C-BM | C-EM – CAR INTERFACEMODULE

Die Baugruppen verbinden die Fahrkorbsignale mit der Prozessoreinheit MPK411 über die CANopen Schnittstelle. Das C-IM8 verfügt gegenüber dem C-EM noch über 6 freigelegbare Relais und das C-BM über 2 freigelegbare Relais für die Ansteuerung von Türsteuergeräten, Lichtabschaltung, Kabinenlüfter oder andere Komponenten. Sowie eine PoE-Schnittstelle zum Anschluss des CHT.

F-IM4 UND **F-IM8** – ETAGEN INTERFACEMODULE

Die Module dienen der Anbindung der Etagensignale und Anzeigen an die Prozessoreinheit des MPK411 mittels CANopen Schnittstelle. Die F-IM4 verfügt über 4 I/Os die F-IM8 verfügt über 8 I/Os.

F-DM – FLOOR DISPLAYMODUL

Die Baugruppe F-DM dient der Anbindung von parallel angesteuerten Etagenanzeigen in den CANopen Bus.

DM-24 – PUNKTMATRIXANZEIGE

Die DM-24 kann als Etagen- oder Kabinenanzeige genutzt werden. Die Ansteuerung erfolgt mittels CANopen. Die Anzeige verfügt über 24x24 (576) LEDs auf einer Fläche von 60x60mm. Sondertexte können als Laufschrift parametrierbar und über das Menü des MPK411 jederzeit editiert werden.

TFT – DISPLAY

Das vollgrafikfähige TFT-Display zeichnet sich durch seine ausgezeichnete Bild- und Grafikwiedergabe aus. Es hat eine Bild diagonale von 5,6 Zoll bei einer maximalen Auflösung von 480 x 640 Pixeln. Der Einbau kann sowohl horizontal als auch vertikal erfolgen.

S-AS – SPEECH ANNOUNCEMENT SYSTEM

Die Baugruppe dient der akustischen Ausgabe von Ansagetexten. Die Ansteuerung erfolgt wahlweise über CANopen oder KSB. Selbst erstellte Sprachansagen können mittels Micro SD Karte auf das System übertragen werden. Die Lautstärke ist einstellbar.

E-OP – EMERGENCY OPERATING PANEL

Die Baugruppe dient zur Notbefreiung sowie zum Testen der Bremsen und des Geschwindigkeitsbegrenzers. Die zahlreichen Funktionen innerhalb des Moduls werden über CANopen an die Steuerung MPK411 kommuniziert und sorgen für eine vereinfachte Inbetriebnahme. Die Baugruppe ist aufgrund ihrer handlichen Größe auch für Zargensteuerungen geeignet.

S-EP – SELECT EMERGENCY POWER

In Verbindung mit dem E-OP dient das Modul zur Umschaltung zwischen Netzversorgung und USV. Aufgrund seiner kompakten Bauart findet das S-EP auf minimalstem Raum seinen Platz und ist somit auch für Zargensteuerungen einsetzbar.

D-CS – DOOR CIRCUIT SUPERVISION

Die Baugruppe dient zur Überwachung des Sicherheitskreises auf gebrückte oder defekte Türkontakte gemäß der Norm EN 81-20. Somit wird die Diagnosefähigkeit wesentlich erhöht.



MPK411 Seil geregelt



MPK411 Hydraulik

MPK411

**Kollmorgen
Steuerungstechnik GmbH**

Broichstraße 32
51109 Köln
Tel. +49(0)221 8985 - 0
Fax +49(0)221 8985 - 30
info@kollmorgen.de
www.kollmorgen.de